

Musik schenken und Freude teilen

EME-Stiftung zieht positive Bilanz nach zwei Jahren

„Musik ist einer der Schlüssel zur Seele des Menschen“, betont Matthias Nasko, Vorsitzender des Verwaltungsrats der gemeinnützigen EME-Stiftung „Ecouter pour mieux s'entendre“ (Zuhören, um einander besser zu verstehen). In den zwei Jahren seit der Gründung wurden zahlreiche Musikprojekte realisiert und wird vielen tausend Menschen Freude geschenkt, die ansonsten von der Teilhabe am kulturellen Leben ausgeschlossen sind.

In einer Pressekonferenz in der Philharmonie zeigte sich die Direktorin der EME-Stiftung, Dominique Hansen, in ihrer Bilanz der letzten zwei Jahre überaus zufrieden mit der Feststellung, dass alle geplanten Projekte verwirklicht und über 5 000 Kinder und Erwachsene erreicht werden konnten. „Unsere maßgeschneiderten Konzerte und Workshops sind genau auf die besonderen individuellen Bedürfnisse jener Menschen zugeschnitten, denen der Zugang zu Musik normalerweise verwehrt bleibt“, betonte die Direktorin. Dabei unterstrich Dominique Hansen die gute Zusammenarbeit mit den Fachkräften aus dem Bildungs- und Pflegesektor sowie den sozialen Institutionen.

Im Aktivitätsbericht fielen u. a. die über 100 Konzerte in Krankenhäusern und Pflegeheimen auf, 150 Menschen mit Behinderung wurde die Teilnahme an einer Reihe interaktiver Workshops in „Blues“

ermöglicht. Zweimal pro Monat finden Gesangs-Ateliers im „Centre hospitalier“ in Esch/Alzette und im „Centre hospitalier neuropsychiatrique“ in Ettelbrück statt. Inhaftierte der Schrassiger Justizvollzugsanstalt musizieren gemeinsam im Rahmen eines EME-Pilotprojekts. Manche Generalprobe in der Philharmonie bot sozial benachteiligten oder gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen einen konzerthaften Moment.

Bei Malkonzerten für Kinder mit spezifischem Förderungsbedarf konnten die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Momente der Freude entstanden ebenfalls bei vier Konzerten mit Balkanmusik in Asylbewerbereinrichtungen.

Verschiedene Teilnehmer und Begleitpersonen an diesen Aktivitäten bestätigten in der Pressekonferenz die äußerst positive Resonanz und beschrieben den Lebensfreude schenkenden Beitrag zu einer verstärkten sozialen Gerechtigkeit.

Die Arbeit der EME-Stiftung wird ausschließlich durch Spenden ermöglicht. Für die langfristige Umsetzung und den Erfolg ist die Stiftung demnach auf zahlreiche Unterstützung angewiesen. Spenden können überwiesen werden auf das BCEE-Konto LU38 0019 2955 7929 1000. (c.k.)